

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 18. Februar 1987, 7.45 Uhr:

Auch in den vergangenen 24 Stunden fiel der Schneezuwachs am Stubai- und #tztaler Alpenhauptkamm mit 15 bis 20cm am erdierbigsten aus. In den ubrigen Landesteilen betragen die Neuschneemengen 2-10cm. Laut Wetterdienst bringt die Sudoststromung weitere leichte Schneefalle.

Durch den Schneezuwachs der vergangenen Tage bleibt auf den Verkehrsverbindungen des inneren Stubai- und #tztales die allgemein groBe Lawinengefahr aufrecht. Auf den ubrigen BergstraBen Nord- und Osttirols halt wegen des leicht ableitenden Neuschnees die ortlich maBige Gefahr weiterhin an.

Die Verhaltnisse entlang des Stubai- und #tztaler Alpenhauptkammes haben sich nur gering verbessert. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist in diesen Gebieten mit einer ortlich groBen Lockerschneelawinengefahr zu rechnen. In den ubrigen Tourengebieten bedeutet bei allgemein gunstigen Bedingungen die Schwimmschneeunterlage in Schattenhangen eine ortlich maBige Schneebrettgefahr.

Ortliche Abweichungen von dieser Lageubersicht werden durch die zustandigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nachsten Lagebericht horen Sie im Telefontonband ab  
Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Janku